

Verbesserter Auftragseingang - Jahresprognose bestätigt

Zwischenbericht zum 31. März 2010

- Auftragseingang steigt um 7,1 Prozent auf 696,5 Mio. Euro
- Umsatz sinkt erwartungsgemäß um 20,6 Prozent auf 509,4 Mio. Euro
- Bereinigte EBIT-Marge beträgt 8,4 Prozent
- Nettofinanzverschuldung auf 86,2 Mio. Euro reduziert
- Ausblick für 2010 bestätigt

Tognum Konzern – Kennzahlen 1. Januar bis 31. März

In Mio. Euro ¹	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Auftragseingang	650,6	696,5	7,1%
Umsatz	641,8	509,4	- 20,6%
Bruttoergebnis – bereinigt	165,7	146,4	- 11,6%
Bruttoergebnismarge – bereinigt	25,8%	28,7%	
EBIT – bereinigt	63,8	42,8	- 32,9%
EBIT-Marge – bereinigt	9,9%	8,4%	
Abschreibungen, ohne Kaufpreismortisation	20,9	24,0	14,8%
EBITDA – bereinigt	84,6	66,8	- 21,0%
EBITDA-Marge – bereinigt	13,2%	13,1%	
Konzernergebnis – bereinigt	38,2	22,3	- 41,6%
Gewinn je Aktie (in EUR) ² – bereinigt	0,29	0,17	- 41,4%
Bilanzsumme	2.557,0	2.525,7	- 1,2%
Eigenkapital	700,6	711,8	1,6%
Eigenkapitalquote	27,4%	28,2%	
Pensionsverpflichtungen	401,6	403,1	0,4%
Nettofinanzverschuldung ³	282,5	86,2	- 69,5%
Net Working Capital ⁴	905,7	646,9	- 28,6%
Investitionen ⁵	30,4	18,3	- 39,8%
Forschungs- und Entwicklungsleistungen ⁶	48,9	45,3	- 7,4%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	105,6	136,4	29,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 43,3	- 12,5	71,1%
Free Cashflow ⁷	62,2	123,9	99,2%
Mitarbeiter (Endstände)	8.971	8.793	- 2,0%

Börsendaten⁸ 2009/2010

TGM Aktienkurs Hoch	10,51	13,92	in EUR
TGM Aktienkurs Tief	6,53	11,71	in EUR
Entwicklung TGM Aktienkurs seit Beginn der Berichtsperiode	-27,1%	+20,0%	in EUR
Entwicklung MDAX seit Beginn der Berichtsperiode	-21,0%	+8,5%	Punkte
Entwicklung MSCI World seit Beginn der Berichtsperiode	-12,5%	+2,7%	Punkte
TGM Aktienkurs zum Ende der Berichtsperiode	6,56	13,92	in EUR
TGM Marktkapitalisierung zum Ende der Berichtsperiode	862	1.829	in Mio. EUR
TGM durchschnittliches tägliches Handelsvolumen	363	494	in Tsd. Stück

¹ In diesem Bericht können durch Rundung Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus resultierenden Summen auftreten.

² Gewinn je Aktie ermittelt auf Basis der gewichteten Anzahl der Aktien von jeweils 131.375.000 Stück

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel

⁴ Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ erhaltene Anzahlungen

⁵ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte & Sachanlagen ohne Finanzanlagen, ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis aus Unternehmenskäufen

⁶ Forschungs- und Entwicklungsleistungen = Entwicklungsaufwendungen, aktivierte Entwicklungsaufwendungen und von Dritten bezahlte Entwicklungsleistungen

⁷ Free Cashflow = Cashflow aus Geschäftstätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit

⁸ Xetra-Daten/-Schlusskurse soweit zutreffend

Zwischenbericht zum 31. März 2010

Inhaltsverzeichnis

2	Konzernzwischenlagebericht	15	Konzernzwischenabschluss
2	Unternehmensporträt	15	Konzerngesamtergebnisrechnung
2	Konzern	16	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
2	Berichtszeitraum und Vergleichsperioden	17	Konzernbilanz
3	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	18	Veränderung des Konzerneigenkapitals
3	Ertragslage	20	Konzernsegmentberichterstattung
5	Vermögenslage	21	Konzernanhang
6	Finanzmanagement und Finanzlage	26	Zahlenübersichten 2008 - 2010
7	Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage		
8	Segmente		
8	<i>Engines</i>		
9	<i>Onsite Energy & Components</i>		
11	<i>Distribution</i>		
11	Forschung und Entwicklung		
12	Nachtragsbericht		
12	Risikobericht		
13	Ausblick		

Konzernzwischenlagebericht

UNTERNEHMENS PORTRÄT

Konzern

Die Tognum-Gruppe mit ihren beiden Geschäftsbereichen Engines und Onsite Energy & Components gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren, Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen.

Drei Berichtssegmente

KONZERNBERICHTSSTRUKTUR. Tognum gliedert seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtssegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*.

Der Konsolidierungskreis hat sich um zwei Unternehmen erweitert, da die im Jahr 1990 gegründete Tochtergesellschaft MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei, und deren Tochtergesellschaft MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Subesi (Freihandelszone), Hadımköy/Türkei (Kurzform: MTU Türkei Gruppe), zum 1. Januar 2010 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum-Gruppe aufgenommen wurden. Beide Unternehmen sind dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieser Unternehmen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe. Durch die Aufnahme der beiden Unternehmen in den Konsolidierungskreis werden bei der Tognum-Gruppe 113 Mitarbeiter mehr ausgewiesen.

Engines: vielfältige Anwendungsbereiche für Antriebssysteme abseits der Straße

ENGINES. Das Segment *Engines* bildet die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Dieselmotoren im Leistungsbereich zwischen 75 und 9.100 Kilowatt sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft ab. Im Anwendungsbereich Marine wird der Leistungsbereich bis rund 35.000 Kilowatt durch Gasturbinenanlagen ergänzt.

Die Motoren kommen in vielfältigen Anwendungsbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen zum Einsatz. Dies sind vor allem die Anwendungen Marine (Schiffsantriebe und Bordaggregate für die unterschiedlichsten Schiffskategorien, z. B. Militär- und Küstenwachschiffe, Großfähren, Yachten oder Arbeitsschiffe), Oil & Gas (überwiegend Antriebe zur Erzeugung mechanischer Leistung für die Öl- und Gasexploration), Industrial (Motoren für Schienenfahrzeuge, Agrar- und Baufahrzeuge, Industrieanwendungen sowie für Bergbaufahrzeuge), Defense (militärische Landfahrzeuge) sowie die Aktivitäten im Bereich After Sales (Ersatzteile, Service, Reparatur und Remanufacturing).

MTU Onsite Energy als Marke für dezentrale Energieanlagen fest etabliert

ONSITE ENERGY & COMPONENTS. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits dezentrale Energieanlagen (Onsite Energy) auf Basis von Dieselmotoren (OE Diesel Systems & Engines), Gasmotoren und Brennstoffzellen (OE Gas & Fuel Cell Systems) inkl. After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (Components) für Motoren (Einspritzsysteme). Im Bereich Onsite Energy finden dabei Dieselmotoren bis 6.250 Kilowatt, Gasmotoren bis 2.150 Kilowatt und Brennstoffzellen bis rund 350 Kilowatt Verwendung. Darüber hinaus ergänzen zugekaufte Produkte das Portfolio (Gasturbinen bis 45.000 Kilowatt und Motoren im unteren Leistungsbereich von unter 250 Kilowatt).

DISTRIBUTION. Das Berichtssegment *Distribution* vereint die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften, vertreten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik.

Berichtszeitraum und Vergleichsperioden

Wir berichten in diesem Konzernzwischenlagebericht über das erste Quartal 2010 (1. Januar bis 31. März) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres. Die Vermögenslage stellen wir im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2009 dar. Die Abschlüsse der Berichtsperiode wie auch der Vergleichsperiode wurden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, sowie nach den gemäß § 315a HGB (Handelsgesetzbuch) zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Ertragslage

Tognum-Konzern

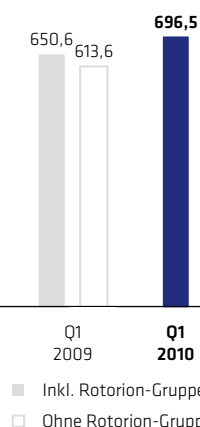
In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Auftragseingang	650,6	696,5	7,1%
Umsatz	641,8	509,4	-20,6%
EBIT	38,2	8,9	-76,7%
Bereinigtes EBIT	63,8	42,8	-32,9%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	9,9%	8,4%	

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang stieg um 7,1 % auf 696,5 Mio. Euro (Q1 2009: 650,6 Mio. Euro). Währungsbereinigt hätte der Anstieg 8,4 % betragen. Bei Herausrechnung des Auftragseingangs der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte der Anstieg sogar 13,5 % betragen. Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente sind ab Seite 8 dargestellt.

Auftragseingang steigt

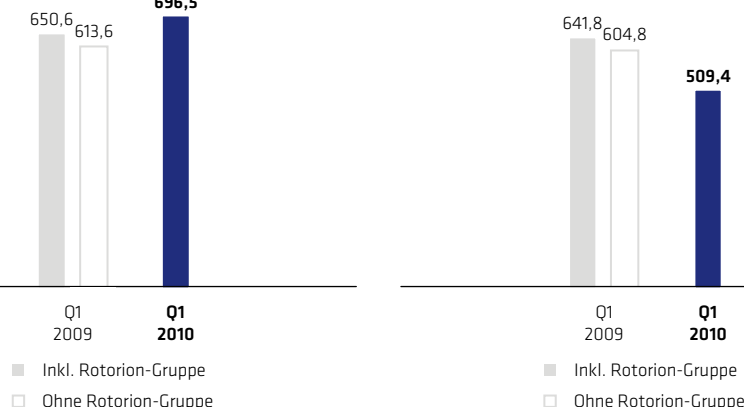
Auftragseingang

in Mio. Euro



Umsatz

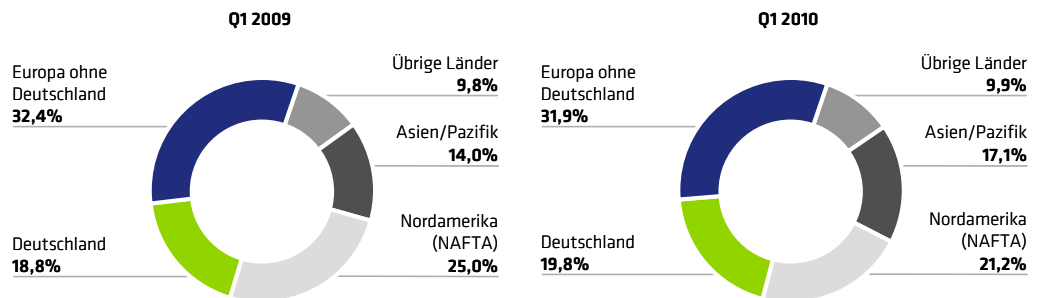
in Mio. Euro



UMSATZ. Der Konzernumsatz ging in der Berichtsperiode um 20,6 % auf 509,4 Mio. Euro (Q1 2009: 641,8 Mio. Euro) zurück. Währungsbereinigt hätte der Rückgang 19,5 % betragen. Bei Herausrechnung der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte der Rückgang 15,8 % betragen. Der Umsatz im Segment *Engines* ging hierbei um 19,5 % auf 362,6 Mio. Euro (Q1 2009: 450,5 Mio. Euro) zurück, im Segment *OE&C* um 23,7 % auf 143,9 Mio. Euro (Q1 2009: 188,5 Mio. Euro) und im Segment *Distribution* um 4,9 % auf 92,9 Mio. Euro (Q1 2009: 97,7 Mio. Euro). In den Segmentzahlen sind Intersegmentumsätze in Höhe von 90,0 Mio. Euro enthalten (Q1 2009: 95,0 Mio. Euro). Aufgrund der starken regionalen Diversifizierung erwirtschafteten wir 80,2 % der Umsätze außerhalb Deutschlands. Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente sind ab Seite 8 zusammengefasst.

Exportquote von 80,2 %

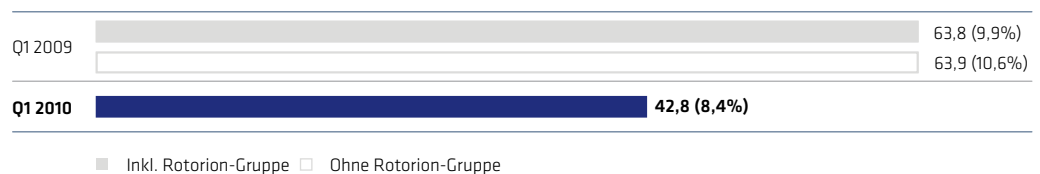
Umsatz nach Regionen



ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode ging das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) um 76,7% auf 8,9 Mio. Euro (Q1 2009: 38,2 Mio. Euro) zurück. Ein direkter Vergleich dieser Ergebnisgröße mit dem Vorjahr hat allerdings nur geringe Aussagekraft, da die Daten in erheblichem Umfang Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte enthalten. Nach Herausrechnung dieser Effekte ergibt sich für die Berichtsperiode ein bereinigtes EBIT in Höhe von 42,8 Mio. Euro (Q1 2009: 63,8 Mio. Euro), was einer bereinigten Umsatzrendite von 8,4% (Q1 2009: 9,9%) entspricht.

Bereinigtes EBIT (Umsatzrendite)

in Mio. Euro (in % vom Umsatz)



Folgende Einmaleffekte bzw. nicht operative Sachverhalte wurden bei der Ermittlung des bereinigten EBIT berücksichtigt:

Tognum-Konzern: Bereinigung EBIT

In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010
EBIT	38,2	8,9
Erhöhte Abschreibungen in Verbindung mit Akquisitionen (PPA)	12,1	11,1
Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertung und Sicherungsgeschäften	13,5	20,9
Marktbewertung Fuel Cell Energy Inc.	0,0	1,9
Bereinigtes EBIT	63,8	42,8

8,4% bereinigte Umsatzrendite

Der Rückgang im bereinigten EBIT resultiert in erster Linie aus dem geringeren Umsatzvolumen. Auch bei Herausrechnung der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte es keine wesentliche Veränderung im Rückgang des bereinigten EBIT gegeben. Des Weiteren erhöhten wir unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 24,1% auf 37,6 Mio. Euro (Q1 2009: 30,3 Mio. Euro), da wir bewusst in die Zukunft investieren, um unseren Technologievorsprung weiter auszubauen und somit gestärkt aus den derzeitigen Marktturbulenzen hervorzugehen. Trotz der schwierigen Marktsituation konnten wir eine bereinigte Umsatzrendite von 8,4% (Q1 2009: 9,9%) erzielen.

Unsere wesentlichen weiteren Ergebnisgrößen, die sich in den Zahlenübersichten am Ende des Konzernzwischenberichts befinden, stellen sich wie folgt dar:

BRUTTOERGEBNIS. Die Umsatzkosten in der Berichtsperiode betragen 379,5 Mio. Euro und führten zu einem Bruttoergebnis von 129,8 Mio. Euro (Q1 2009: 492,1 Mio. Euro bzw. 149,7 Mio. Euro). Nach Bereinigung der für das Bruttoergebnis relevanten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte ergab sich im dargestellten Berichtszeitraum 2010 ein bereinigtes Bruttoergebnis von 146,4 Mio. Euro (Q1 2009: 165,7 Mio. Euro) und somit eine verbesserte bereinigte Bruttoergebnismarge von 28,7 % (Q1 2009: 25,8 %). Positive Effekte konnten vor allem durch einen verbesserten Umsatzmix realisiert werden (Wegfall des Rotorion-Anteils durch Verkauf, höherer After-Sales-Anteil).

ZINSERGEBNIS. Im ersten Quartal 2010 betrug das Zinsergebnis -10,1 Mio. Euro (Q1 2009: -9,9 Mio. Euro). Auf das Zinsergebnis wirkte sich die gesunkene Nettofinanzverschuldung positiv aus, während die Bewertung von Zinsderivaten einen gegenläufigen Effekt in Höhe von -4,7 Mio. Euro (Q1 2009: -2,4 Mio. Euro) hatte.

BEREINIGTES ERGEBNIS JE AKTIE. Das Konzernergebnis nach Steuern betrug in der Berichtsperiode -0,8 Mio. Euro (Q1 2009: 20,1 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung der oben genannten Einmaleffekte und nicht operativen Sachverhalte sowie unter Anwendung einer Steuerquote von 32,0 % (Q1 2009: 29,2 %) ergab sich ein bereinigtes Konzernergebnis von 22,3 Mio. Euro (Q1 2009: 38,2 Mio. Euro). Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ für die Berichtsperiode beläuft sich damit auf 0,17 Euro (Q1 2009: 0,29 Euro).

**Bereinigtes Ergebnis je Aktie
bei 0,17 Euro**

Vermögenslage

Abweichend zur Bilanzgliederung nach IFRS wird hier aus Übersichtlichkeitsgründen eine auf die wesentlichen Positionen verkürzte Konzernbilanz dargestellt. Diese bildet auch die Grundlage für die weitere Kommentierung.

Tognum-Konzern: Bilanz

Aktiva

In Mio. Euro	31.12.2009	31.03.2010
Langfristige Vermögenswerte	1.133,9	1.134,4
Vorräte	635,9	714,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	493,6	381,9
Flüssige Mittel	118,4	207,0
Übrige Vermögenswerte	87,5	88,3
Bilanzsumme	2.469,3	2.525,7

Passiva

In Mio. Euro	31.12.2009	31.03.2010
Eigenkapital	680,5	711,8
Rückstellungen	845,3	850,8
Finanzielle Verbindlichkeiten	378,6	370,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223,6	223,9
Erhaltene Anzahlungen	195,2	225,3
Übrige Verbindlichkeitspositionen	146,0	143,7
Bilanzsumme	2.469,3	2.525,7

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag leicht um 2,3 %. Im Folgenden werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

¹ Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären der Tognum AG zustehenden Konzernergebnisses durch die gewichtete Anzahl der Aktien in Höhe von 131.375.000 ermittelt.

Erstkonsolidierung der türkischen Gesellschaften

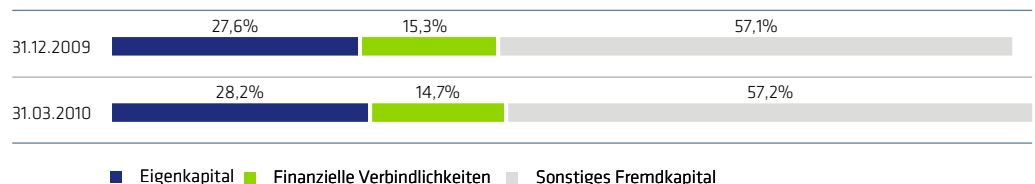
Aufgrund der Erstkonsolidierung der MTU Türkei Gruppe zum 1. Januar 2010 sind Vermögenswerte in Höhe von 39,1 Mio. Euro und Schulden in Höhe von 15,1 Mio. Euro in der Konzernbilanz zum 31. März 2010 enthalten.

Net Working Capital verbessert

AKTIVSEITE. Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich nur geringfügig. Die Vorräte stiegen im Rahmen eines zunehmenden Produktionsvolumens um 12,3% auf 714,2 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 635,9 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 22,6% auf 381,9 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 493,6 Mio. Euro), was zur Reduzierung des Net Working Capitals beitrug. Die flüssigen Mittel stiegen um 88,6 Mio. Euro auf 207,0 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 118,4 Mio. Euro).

Aktiva**Weiter gesteigerte Eigenkapitalquote**

PASSIVSEITE. Gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2009 erhöhte sich das Eigenkapital um 31,3 Mio. Euro auf 711,8 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 680,5 Mio. Euro). Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf der bilanziellen Behandlung der Erstkonsolidierung der türkischen Gesellschaften. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich damit auf 28,2% (31. Dezember 2009: 27,6%). Die erhaltenen Anzahlungen stiegen projektbedingt um 15,4% auf 225,3 Mio. Euro (Q1 2009: 195,2 Mio. Euro).

Passiva**Finanzmanagement und Finanzlage**

FINANZMANAGEMENT. Unser Finanzmanagement zielt vor allem darauf ab, das nachhaltige Wachstum des Tognum-Konzerns durch eine adäquate Finanzierungsstruktur zu unterstützen und die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu stehen uns aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit und der Liquiditätsposition sowie über bestehende Kreditverträge ausreichend Finanzmittel zur Verfügung. Unser Konsortialkredit über 450 Mio. Euro und 260 Mio. US-Dollar hat eine Laufzeit bis Juli 2013.

Tognum-Konzern: Cashflow

In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	105,6	136,4	29,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 43,3	- 12,5	71,1%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 73,2	- 32,0	56,3%

Mit einem **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 136,4 Mio. Euro konnten wir den Vorjahreswert um 29,2% steigern (Q1 2009: 105,6 Mio. Euro). Ursächlich hierfür war vor allem die Reduzierung des Net Working Capitals. In der aktuellen Berichtsperiode betrug der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** -12,5 Mio. Euro (Q1 2009: -43,3 Mio. Euro). Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von -32,0 Mio. Euro (Q1 2009: -73,2 Mio. Euro) stellt die Tilgungsleistungen von US-Dollar-Ziehungen unter dem Konsortialkredit im ersten Quartal 2010 dar.

Reduktion des Net Working Capitals führt zu hohem Cashflow

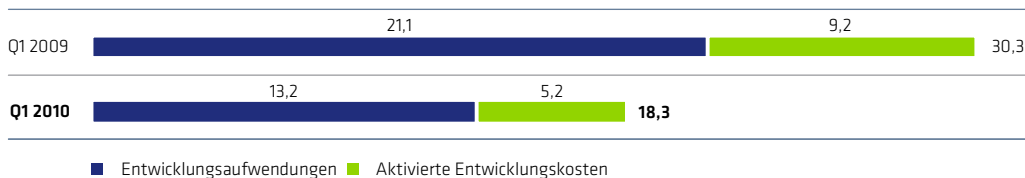
INVESTITIONEN.² In der Berichtsperiode tätigten wir Investitionen in Höhe von 18,3 Mio. Euro (Q1 2009: 30,4 Mio. Euro), die 13,2 Mio. Euro für Investitionen in Sachanlagen beinhalten (Q1 2009: 21,1 Mio. Euro).

Im Berichtszeitraum 2010 wurden vor allem Produktions- und produktionsnahe Anlagen sowie Sonderbetriebsmittel für neue Produkte und Motoren angeschafft. Regionale Schwerpunkte bildeten die deutschen und nordamerikanischen Produktionsstandorte. Darüber hinaus gab es Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 5,1 Mio. Euro (Q1 2009: 9,2 Mio. Euro), die überwiegend aktivierte Entwicklungskosten beinhalten.

Deutschland und Nordamerika als Schwerpunkt bei Investitionen

Investitionen

in Mio. Euro



NETTOFINANZVERSCHULDUNG. Vor allem bedingt durch den weiteren Abbau des Net Working Capitals konnte die Nettofinanzverschuldung um 55,2% auf 86,2 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 192,2 Mio. Euro) reduziert werden.

Nettofinanzverschuldung nochmals deutlich verringert

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Im Jahr 2009 haben wir den Konzern klar auf den Bereich Off-Highway ausgerichtet. Basis für unseren Erfolg sind die fünf strategischen Wachstumsinitiativen (ausgerichtet auf Onsite Energy, Antrieb, After Sales, Produktportfolio und regionaler Ausbau), unsere solide Finanzierungsstruktur mit geringerer Nettofinanzverschuldung sowie unsere starke Marktstellung in hochprofitablen Anwendungsfeldern. Außerdem tragen hierzu neben unserer weltweiten Präsenz und unserem vielfältigen und ausgewogenen Produkt- und Kundenportfolio auch unsere hohe technologische Kompetenz und das herausragende Engagement unserer Mitarbeiter bei. Unseren Technologievorsprung sichern wir durch entsprechende Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Fünf strategische Wachstumsinitiativen als Basis des Erfolgs

² Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, ohne Finanzanlagen und ohne Neuzugänge im Konsolidierungskreis

SEGMENTE³

Engines

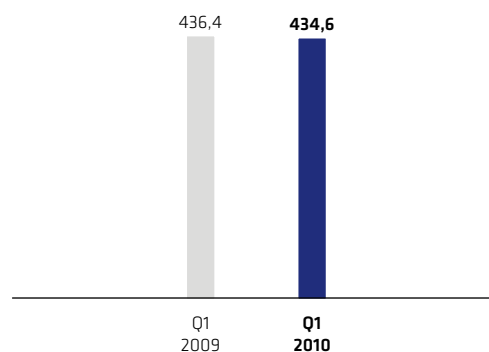
In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Auftragseingang	436,4	434,6	- 0,4%
Umsatz, davon:	450,5	362,6	- 19,5%
Marine	122,7	102,3	- 16,6%
Industrial	78,6	58,3	- 25,8%
Oil & Gas	22,2	5,9	- 73,4%
Defense	65,4	30,8	- 52,9%
After Sales/Übrige (Engines)	161,7	165,3	2,2%
Bereinigtes EBIT	50,0	38,7	- 22,6%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	11,1%	10,7%	

Rohstoffboom führt zu steigenden Auftragseingängen bei Bergbau und Oil & Gas

AUFTRAGSEINGANG. Mit 434,6 Mio. Euro (Q1 2009: 436,4 Mio. Euro) lag der Auftragseingang auf dem Niveau des Vorjahres. Wir verzeichneten im Vergleich zum Vorjahresquartal einen erhöhten Auftragseingang in der Anwendung Marine wie auch in der Anwendung Oil & Gas, die vom Anstieg der Rohstoffpreise profitierte. Rückläufig war der Auftragseingang in der Anwendung Industrial sowie in der Anwendung Defense, die projektbedingt hinter dem Vorjahr zurückblieb.

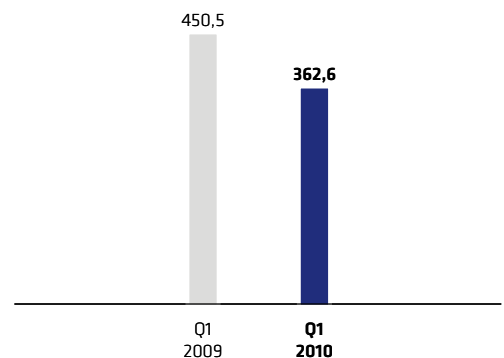
Auftragseingang Engines

in Mio. Euro



Umsatz Engines

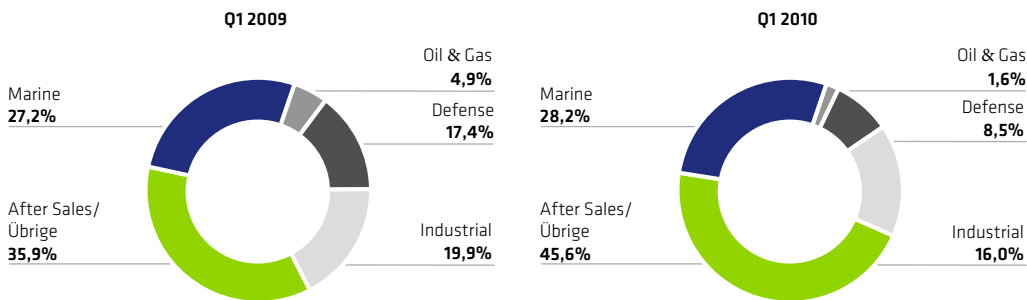
in Mio. Euro



Umsatzsteigerung bei After Sales

UMSATZ. Der Segmentumsatz erreichte in der Berichtsperiode 362,6 Mio. Euro und lag damit um 19,5% unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2009: 450,5 Mio. Euro). Der Umsatzrückgang im Anwendungsbereich Marine betraf sowohl den Yachtbereich als auch das Behörden- und Projektgeschäft. Das Vorjahresquartal war vor allem von zahlreichen Auslieferungen von Großmotorenanlagen bzw. Projektsystemgeschäften für größere Navy-Programme gekennzeichnet. Auch das Geschäft mit Industriemotoren war rückläufig, wobei sich der Bereich der Schienenfahrzeuge bereits wieder auf dem Niveau des Vorjahres befindet. Zu einem rückläufigen Umsatzverlauf kam es in der Anwendung Oil & Gas. Hier waren die Auswirkungen der im Jahr 2009 gesunkenen Rohstoffpreise und damit verbundene stark rückläufige Investitionen in der Umsatzentwicklung noch immer spürbar. Im Bereich Defense reduzierte sich der Umsatz, da Projekte ausliefen und im laufenden Jahr 2010 keine größeren Neuprojekte anstehen. Der Bereich After Sales/Übrige entwickelte sich positiv gegenüber dem Vorjahreszeitraum und erwies sich als Stütze des Segments.

³ Alle Daten inkl. Intersegmentbeziehungen, d. h. Transaktionen zwischen den Segmenten

Umsatzverteilung Engines

ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode ging das bereinigte Segment-EBIT um 22,6% auf 38,7 Mio. Euro (Q1 2009: 50,0 Mio. Euro) zurück. Belastend wirkten sich hier wie auf Konzernebene der geringere Umsatz und die gestiegenen Entwicklungsaufwendungen aus. Die Umsatzrendite lag dennoch bei 10,7% (Q1 2009: 11,1%).

Onsite Energy & Components

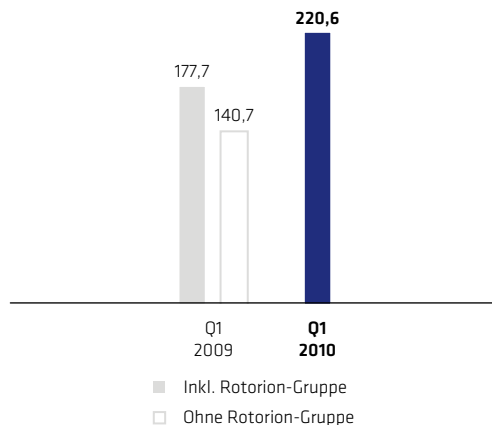
In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Auftragseingang	177,7	220,6	24,1%
Umsatz, davon:	188,5	143,9	- 23,7%
OE Diesel Systems & Engines	94,6	86,2	- 8,9%
OE Gas & Fuel Cell Systems	6,8	3,9	- 42,6%
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	13,7	23,2	69,3%
Injection Systems (Einspritzsysteme)	36,4	30,5	- 16,2%
Propeller Shafts (Gelenkwellen)	37,0	0,0	-
Bereinigtes EBIT	13,4	5,2	- 61,2%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	7,1%	3,6%	

AUFTRAGSEINGANG. Der Auftragseingang stieg um 24,1% auf 220,6 Mio. Euro (Q1 2009: 177,7 Mio. Euro). Bei Herausrechnung der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte der Anstieg 56,8% betragen. Im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines entwickelte sich insbesondere das Liefergeschäft an unsere OEM-Kunden positiv, da diese im Jahr 2009 ihre Lagerbestände stark reduziert hatten. Einen Großauftrag haben wir zur Lieferung der größten bisher von der Tognum-Gruppe installierten Gasturbinenanlage erhalten. Endkunde ist die Heizkraftwerk Halle-Trotha GmbH.

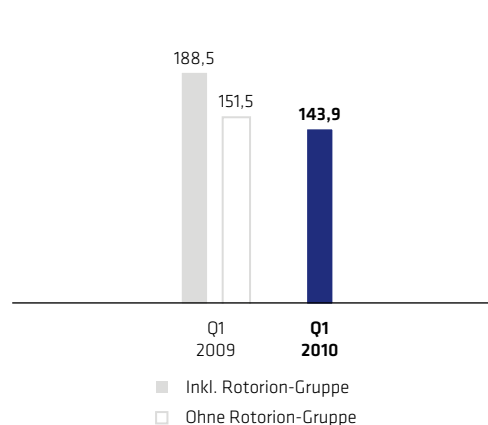
Auftragseingang wieder deutlich positiv

Auftragseingang Onsite Energy & Components

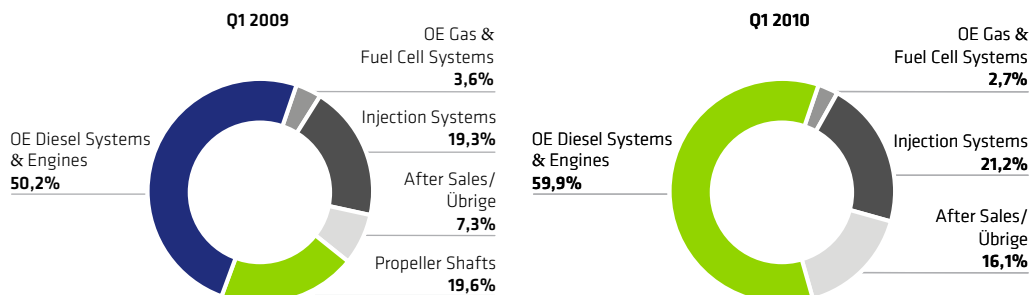
in Mio. Euro

**Umsatz Onsite Energy & Components**

in Mio. Euro

**Positive Entwicklung bei Dieselmotoren für OEM-Kunden**

UMSATZ. In der Berichtsperiode ging der Segmentumsatz um 23,7% auf 143,9 Mio. Euro (Q1 2009: 188,5 Mio. Euro) zurück. Bei Herausrechnung der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte der Rückgang 5,0% betragen. Die Entwicklung im Anwendungsbereich OE Diesel Systems & Engines basiert hauptsächlich auf dem Rückgang bei Dieselstandardsystemen, während sich das Liefergeschäft mit unseren OEM-Kunden positiv entwickelte. Die Umsatzerhöhung der Anwendung After Sales/Übrige beruht vor allem auf als Umsatz erfassten Dienstleistungen für die IFA-Rotorion-Gruppe am Standort Friedrichshafen in Höhe von 8,8 Mio. Euro.

Umsatzverteilung Onsite Energy & Components

ERGEBNISENTWICKLUNG. In der Berichtsperiode ging das bereinigte Segment-EBIT um 61,2% auf 5,2 Mio. Euro (Q1 2009: 13,4 Mio. Euro) zurück. Bei Herausrechnung der verkauften Rotorion-Aktivitäten in den Vergleichszahlen der Vorjahresperiode hätte es keine wesentliche Veränderung im Rückgang des bereinigten EBIT gegeben. Negativ wirkten sich hier wie auf Konzernebene der gesunkene Umsatz, die gestiegenen Entwicklungsaufwendungen und der Serienanlauf der Baureihe 1600 aus. Die Umsatzrendite lag infolgedessen bei 3,6% (Q1 2009: 7,1%).

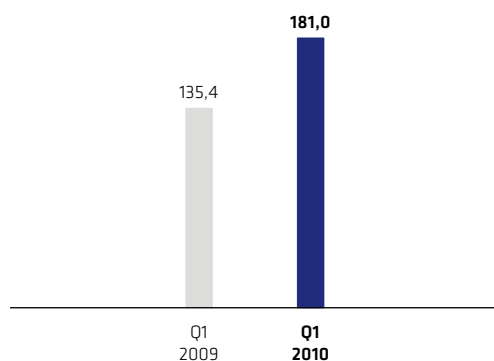
Distribution

In Mio. Euro	Q1 2009	Q1 2010	Veränd.
Auftragseingang	135,4	181,0	33,7%
Umsatz, davon:	97,7	92,9	- 4,9%
Produkte	51,8	46,8	- 9,7%
After Sales (Distribution)	45,9	46,1	0,4%
Bereinigtes EBIT	7,8	10,4	33,3%
Umsatzrendite (Bereinigtes EBIT/Umsatz)	8,0%	11,2%	

AUFTRAGSEINGANG. Verglichen mit der Vorjahresperiode erhöhte sich das Bestellvolumen deutlich um 33,7% auf 181,0 Mio. Euro (Q1 2009: 135,4 Mio. Euro). Besonders die Region Asien/Pazifik trug zum Wachstum bei.

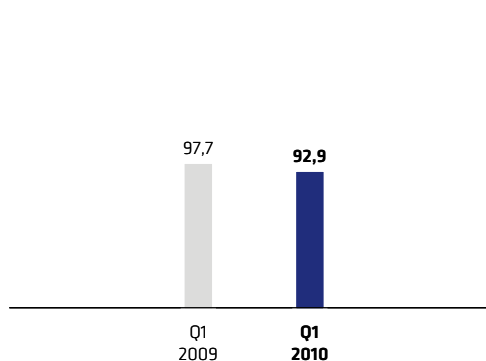
Auftragseingang Distribution

in Mio. Euro



Umsatz Distribution

in Mio. Euro



UMSATZ. Das Umsatzvolumen des Segments ging in der Berichtsperiode um 4,9% auf 92,9 Mio. Euro (Q1 2009: 97,7 Mio. Euro) zurück. Stabilisierend war der Bereich After Sales.

ERGEBNISENTWICKLUNG. Das bereinigte EBIT erhöhte sich in der Berichtsperiode um 33,3% auf 10,4 Mio. Euro (Q1 2009: 7,8 Mio. Euro). Die Umsatzrendite stieg auf 11,2% (Q1 2009: 8,0%). Hier wirkte sich vor allem die gute Ergebnissituation in Asien aus.

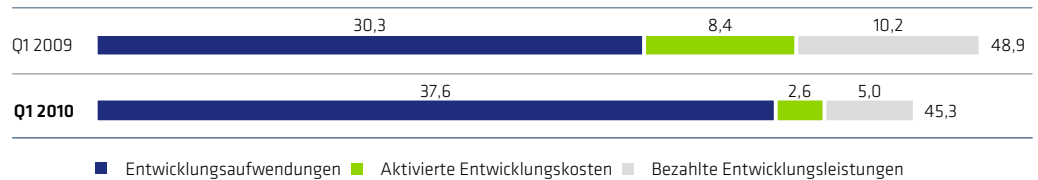
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In unserer Unternehmensvision formulieren wir klar unseren Anspruch, als Technologieführer unseren Kunden die besten Lösungen anzubieten. Um unsere Ziele zu erreichen, hielten wir im Berichtszeitraum unsere Entwicklungsleistungen mit 45,3 Mio. Euro nahezu auf dem hohen Niveau des Vorjahres (Q1 2009: 48,9 Mio. Euro). Die Entwicklungsaufwendungen stiegen um 24,1% auf 37,6 Mio. Euro (Q1 2009: 30,3 Mio. Euro). Wir wollen mit den Investitionen in die neue Baureihe 1600 und in die Nachfolgenerationen der Baureihen 2000 und 4000 unsere Wettbewerbsvorteile mit technisch führenden Produkten ausbauen. Aus diesem Grund betrachten wir die strengeren Emissionsrichtlinien als Chance. Die im Berichtszeitraum aktivierten Entwicklungskosten betrafen hauptsächlich die Anwendung OE Gas & Fuel Cell Systems und betragen 2,6 Mio. Euro (Q1 2009: 8,4 Mio. Euro). Der Rückgang der aktivierten Entwicklungskosten im Konzern gegenüber dem Vorjahreszeitraum beruht vor allem auf dem Serienanlauf der Baureihe 1600. Die bezahlten Entwicklungsleistungen gingen durch das Auslaufen größerer Projekte auf 5,0 Mio. Euro (Q1 2009: 10,2 Mio. Euro) zurück. Der Rückgang der bezahlten Entwicklung betraf vor allem den Bereich Defense.

Strengere Emissionsrichtlinien als Chance

Entwicklungsleistungen

in Mio. Euro



Besonders erwähnenswert ist die Serieneinführung der neuesten Generation der Baureihe 4000 im Jahr 2011. Die neuen Motoren erfüllen nicht nur die drastisch verschärften Emissionsvorschriften, sondern sind auch effizienter. Seit November 2009 läuft der erste Versuchsmotor in Friedrichshafen. Er ist für die Anwendung Oil & Gas bestimmt und wird als Prototyp bereits ab Mai 2010 als Antrieb einer Pumpenanlage zur Ölgewinnung in Texas/USA im Einsatz sein. Dabei werden vor allem die Dauerbelastbarkeit sowie die neuen Technologien des Motors geprüft. In der Oil & Gas-Anwendung werden ab dem Jahr 2011 die ersten Serienmotoren gebaut, ab den Jahren 2012 bzw. 2015 folgen die Bahn- sowie die Miningmotoren. Parallel dazu arbeitet das Team auch an der nächsten Generation der Generatormotoren, die ebenfalls bereits im Jahr 2011 in Serie gehen.

NACHTRAGSBERICHT

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 12. April 2010 wurden der Vertrag des Vorsitzenden des Vorstands Volker Heuer um ein Jahr und der Vertrag des derzeitigen Finanzvorstands und stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands Joachim Coers um drei weitere Jahre verlängert. Ab September 2011 wird der derzeitige Finanzvorstand Joachim Coers den Vorsitz des Vorstands übernehmen. Der derzeitige Vorsitzende des Vorstands Volker Heuer scheidet im Herbst 2011 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Mit den Vertragsverlängerungen wurde im Aufsichtsrat gleichzeitig die Nachfolgeregelung für Volker Heuer einvernehmlich und zu einem frühen Zeitpunkt geklärt.

RISIKOBERICHT

Risiken im
Geschäftsbericht 2009
umfassend beschrieben

Die Risiken sind umfassend im Konzernlagebericht der Tognum AG für das Geschäftsjahr 2009 beschrieben, der im Geschäftsbericht 2009 und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde. Aufgrund der aktuellen Lage auf den Finanzmärkten und der insgesamt immer noch schwachen Nachfrage nach Investitionsgütern ist die Tognum-Gruppe weiterhin einer dynamischen Risikosituation ausgesetzt. Bei vielen Zulieferern und Kunden hält die grundsätzlich schwierige Fremdfinanzierungssituation weiterhin an. Bei erhöhten Abrufen durch die Tognum-Gruppe kann es zudem aufseiten von Lieferanten zu kapazitätsbedingten Lieferengpässen kommen.

AUSBLICK

Wir rechnen für das Jahr 2010 unverändert mit einem Umsatz von 2,3 bis 2,5 Mrd. Euro und einer bereinigten Umsatzrendite von 6 % bis 9 %. Dabei planen wir bei einer Steuerquote von 30 % mit einem deutlich positiven bereinigten Ergebnis je Aktie. Mittelfristig gehen wir im Zuge der abklingenden Unsicherheit und der Belebung der Off-Highway-Märkte von einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum aus.

Zur Umsetzung unserer Unternehmensstrategie sind wir global auf der Suche nach neuen Mitarbeitern mit spezifischem Expertenwissen. Zudem rechnen wir mit einem steigenden Mitarbeiterbedarf in der Wachstumsregion Asien.

**Steigender Mitarbeiterbedarf
in Asien**

Zur Stabilisierung der Geschäftsentwicklung führen wir den „Robust Action Plan“ mit den vier Zielrichtungen Markt, Beschäftigung, Cash- und Risikomanagement sowie Kostenreduktion/Investitionsplanung fort. Weitergehende Informationen befinden sich im Geschäftsbericht 2009.

Um unseren Technologievorsprung weiter auszubauen, planen wir, im Jahr 2010 unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 15 % bis 20 % gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen. So arbeiten wir an der Entwicklung der Baureihe 1600 für die Anwendungen Bahn sowie Bau-, Land- und Industriemaschinen. Die Baureihen 2000 und 4000 bereiten wir auf strengere Emissionsrichtlinien vor.

**Ausbau des
Technologievorsprungs**

Unsere Investitionen in Anlagen, Maschinen und immaterielle Vermögensgegenstände werden im Jahr 2010 ansteigen: Tognum stellt sein Produktionsnetz internationaler auf und richtet deshalb im County Aiken im US-Bundesstaat South Carolina ein neues Montage- und Fertigungswerk für Motoren der Tognum-Marke MTU ein. Es ersetzt das bestehende Montagewerk in Detroit und bietet die Möglichkeit, Motorenteile im US-Dollar-Raum zu produzieren, neue Märkte zu erschließen und flexibler auf Marktanforderungen zu reagieren. Weiterhin beabsichtigen wir, ein Materialwirtschaftszentrum in Friedrichshafen aufzubauen, um unsere Produktionslogistik zu optimieren.

Anstieg der Investitionen

Aus dem erwarteten positiven Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit und der vorhandenen Liquidität sowie durch den gesicherten Zugriff auf Kreditlinien stehen uns ausreichend Mittel für internes und externes Wachstum zur Verfügung. Unsere solide Finanzierungsstruktur wollen wir beibehalten.

Solide Finanzierung

Ein detaillierter Ausblick auf das aktuelle Geschäftsjahr befindet sich in unserem Geschäftsbericht 2009, den wir am 11. März 2010 veröffentlicht haben. Dort sind die unserer Prognose zugrunde liegenden volkswirtschaftlichen und unternehmensinternen Prämissen beschrieben.

Friedrichshafen, den 30. April 2010

Tognum AG

Der Vorstand



Konzernzwischenabschluss

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2010

In Mio. Euro	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2010
Umsatzerlöse	641,8	509,4
Umsatzkosten	- 492,1	- 379,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	149,7	129,8
Sonstige betriebliche Erträge	3,1	1,1
Vertriebskosten	- 52,4	- 45,4
Allgemeine Verwaltungskosten	- 20,2	- 20,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 30,3	- 37,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1,2	- 0,2
Ergebnis der betrieblichen Aktivität	48,7	26,8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzinvestitionen	0,5	0,9
Sonstige Finanzerträge	12,0	3,5
Sonstige Finanzaufwendungen	- 23,0	- 22,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	38,2	8,9
Zinserträge	0,2	1,2
Zinsaufwendungen	- 10,1	- 11,3
Ergebnis vor Steuern	28,3	- 1,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 8,3	0,4
Konzernergebnis	20,1	- 0,8
Sonstiges Ergebnis		
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	10,1	13,6
Aenderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	- 2,7	0,5
Sonstiges Ergebnis	7,4	14,1
Gesamtergebnis	27,4	13,3
Konzernergebnis:	20,1	- 0,8
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Konzernergebnis	20,1	- 1,1
davon auf Minderheiten entfallendes Konzernergebnis		0,3
Gesamtergebnis:	27,4	13,3
davon auf die Anteilseigner der Tognum AG entfallendes Gesamtergebnis	27,4	12,9
davon auf Minderheiten entfallendes Gesamtergebnis		0,4
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,15	- 0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,15	- 0,01

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2010

In Mio. Euro	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2010
Konzernergebnis	20,1	- 0,8
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	32,9	35,1
Eliminierung der Veränderung der latenten Steuern	- 15,1	- 10,0
Veränderung der derivativen Finanzinstrumente	5,8	10,0
Veränderung der Vorräte	- 20,9	- 60,2
Veränderung der Forderungen	53,4	131,0
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten	41,7	18,2
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Pensionsverpflichtungen	- 18,2	- 0,6
Veränderung sonstige Vermögenswerte	- 2,1	- 1,5
Zahlungsunwirksame Wechselkursbewertung von Darlehen	9,9	14,3
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	- 2,0	1,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	105,6	136,4
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	- 21,1	- 13,2
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	0,7	0,1
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	- 9,2	- 5,1
Erhöhung der Zahlungsmittel aus der Änderung des Konsolidierungskreises		7,1
Auszahlungen (netto) für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	- 17,0	
Einzahlungen (netto) für den Verkauf von konsolidierten verbundenen Unternehmen (abzüglich hingegebene Zahlungsmittel)	3,3	
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen „Available for Sale“		- 0,4
Einzahlungen/Auszahlungen für sonstige Geldanlagen		- 1,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 43,3	- 12,5
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	- 73,2	- 32,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 73,2	- 32,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 11,0	91,9
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	55,7	118,4
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,8	- 3,3
Zahlungsmittel am Ende der Periode	45,6	207,0

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNBILANZ (UNGEPRÜFT)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2010

Aktiva

In Mio. Euro	31.12.2009	31.03.2010
Immaterielle Vermögenswerte	476,0	467,1
Sachanlagen	453,9	462,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzinvestitionen	31,5	34,9
Aktive latente Steuern	40,5	45,4
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	132,1	124,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte		0,1
Langfristige Vermögenswerte	1.133,9	1.134,4
Vorräte	635,9	714,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	493,6	381,9
Laufende Ertragsteueransprüche	3,4	3,6
Zahlungsmittel	118,4	207,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	31,9	27,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	52,2	56,9
Kurzfristige Vermögenswerte	1.335,4	1.391,3
Bilanzsumme	2.469,3	2.525,7

Passiva

In Mio. Euro	31.12.2009	31.03.2010
Gezeichnetes Kapital	131,4	131,4
Kapitalrücklage	257,7	257,7
Gewinnrücklage und andere Rücklagen	289,5	320,5
Den Anteilseignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	678,6	709,6
Minderheitsanteile	1,9	2,2
Eigenkapital	680,5	711,8
Pensionsrückstellungen	403,9	403,1
Ertragsteuerverpflichtungen	2,9	3,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	206,5	196,2
Passive latente Steuern	92,5	85,2
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	315,8	300,4
Erhaltene Anzahlungen	4,4	4,5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1,0	1,2
Langfristige Schulden	1.027,1	993,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223,6	223,9
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	20,1	19,9
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	234,8	251,6
Kurzfristige finanzielle und sonstige Verbindlichkeiten ¹	62,8	69,9
Erhaltene Anzahlungen	190,8	220,7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29,5	34,3
Kurzfristige Schulden	761,7	820,3
Bilanzsumme	2.469,3	2.525,7

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

¹ Zur Berechnung der Nettofinanzverschuldung = zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel; davon zinstragende langfristige Finanzverbindlichkeiten 292,9 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 308,3 Mio. Euro) bzw. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 0,2 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 2,3 Mio. Euro)

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (UNGEPRÜFT)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2010

in Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage
Stand am 01.01.2009	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Verkauf von Minderheitsanteilen		
Stand am 31.03.2009	131,4	257,7
Stand am 01.01.2010	131,4	257,7
Konzernergebnis		
Sonstiges Ergebnis		
Gesamtergebnis		
Änderung des Konsolidierungskreises		
Stand am 31.03.2010	131,4	257,7

	Gewinnrücklage und andere Rücklagen				Den Anteils- eignern der Tognum AG zuzurechnendes Eigenkapital	Minderheits- anteile	Gesamt
	kumulierte Gewinne	Wertänderung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	kumulierte Währungs- differenzen	Summe Gewinnrücklage und andere Rücklagen			
	307,6		- 25,1	282,5	671,6		671,6
	20,1			20,1	20,1		20,1
		- 2,7	10,1	7,4	7,4		7,4
	20,1	- 2,7	10,1	27,4	27,4		27,4
						1,7	1,7
	327,5	- 2,7	- 15,0	309,8	698,9	1,7	700,6
	318,2	- 0,5	- 28,1	289,5	678,6	1,9	680,5
	- 1,1			- 1,1	- 1,1	0,3	- 0,8
		0,5	13,6	14,0	14,0	0,1	14,1
	- 1,1	0,5	13,6	12,9	12,9	0,4	13,3
	18,0			18,0	18,0		18,0
	335,1	0,0	- 14,5	320,5	709,5	2,3	711,8

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (UNGEPRÜFT)

der Tognum AG, Friedrichshafen, zum 31. März 2010

In Mio. Euro	Engines	OE&C	Distribution	Summe Segmente	Überleitung	Tognum-Konzern
01.01. – 31.03.2010						
Außenumsatzerlöse	309,0	109,6	90,8	509,4	0,0	509,4
Intersegmentumsätze	53,6	34,3	2,1	90,0	- 90,0	0,0
Umsatzerlöse gesamt	362,6	143,9	92,9	599,3	- 90,0	509,4
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	38,7	5,2	10,4	54,4	- 11,6	42,8
Segmentvermögenswerte	1.509,9	475,3	237,4	2.222,6	303,1	2.525,7
01.01. – 31.03.2009						
Außenumsatzerlöse	380,8	166,0	95,0	641,8	0,0	641,8
Intersegmentumsätze	69,7	22,5	2,7	94,9	- 94,9	0,0
Umsatzerlöse gesamt	450,5	188,5	97,7	736,7	- 94,9	641,8
Segmentergebnis (Bereinigtes EBIT)	50,0	13,4	7,8	71,2	- 7,4	63,8
Segmentvermögenswerte	1.647,6	604,5	284,3	2.536,4	20,6	2.557,0

In Mio. Euro	01.01. – 31.03.2009	01.01. – 31.03.2010
Summe Segmentergebnisse (Bereinigtes EBIT)	71,2	54,4
Zentrale Posten	- 5,7	- 6,5
Eliminierungen	- 1,7	- 5,1
Bereinigtes EBIT, Konzern	63,8	42,8
Bereinigungseffekte	- 25,6	- 33,9
Zinsergebnis	- 9,9	- 10,1
Ergebnis vor Steuern	28,3	- 1,2

Die nachfolgenden erläuternden Anhangangaben sind integraler Bestandteil des ungeprüften konsolidierten Konzernzwischenabschlusses.

KONZERNANHANG (UNGEPRÜFT)

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Tognum AG und ihrer Tochterunternehmen (im Folgenden: Tognum-Gruppe) zum 31. März 2010 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standards zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Gemäß IAS 34 enthält der Zwischenabschluss nicht alle Angaben, die in einem Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres anzugeben sind, daher sollte dieser Abschluss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gelesen werden.

Die Tognum AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm eingetragen und hat ihren Firmensitz am Maybachplatz 1 in 88045 Friedrichshafen/Deutschland.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde am 30. April 2010 vom Vorstand zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010 (Q1 2010) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres (Q1 2009). Die Darstellung der Vermögenslage erfolgt im Vergleich zu den Werten zum 31. Dezember 2009. Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Millionen Euro (Mio. Euro) angegeben. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe notwendig sind (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen). Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind. Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss 2009. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2009 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter <http://investoren.tognum.de> (Berichte) abrufbar.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses unter IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Beurteilungen gemacht werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag sowie die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss werden neben der Tognum AG alle relevanten Unternehmen einbezogen, an denen die Tognum AG nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann, was regelmäßig mit einer Mehrheit der Stimmrechte verbunden ist. Zum 31. März 2010 wurden, neben der Tognum AG selbst, 26 Tochterunternehmen (31. Dezember 2009: 24) vollständig einbezogen.

Der Konsolidierungskreis hat sich um zwei Unternehmen erweitert, da die im Jahr 1990 gegründete Tochtergesellschaft MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei und deren Tochtergesellschaft MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Subesi (Freihandelszone), Hadımköy/Türkei zum 1. Januar 2010 erstmals in den Konsolidierungskreis der Tognum-Gruppe aufgenommen wurden. Beide Unternehmen sind dem Segment *Engines* zugeordnet. Die Einbeziehung dieser Unternehmen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe.

3. Gesamtergebnisrechnung sowie Bilanz

Der Konzernumsatz ging in der Berichtsperiode um 132,4 Mio. Euro auf 509,4 Mio. Euro (Q1 2009: 641,8 Mio. Euro) zurück. Dieser Rückgang wurde durch die verkauften Rotorion-Aktivitäten beeinflusst. Des Weiteren erhöhten sich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 7,3 Mio. Euro auf 37,6 Mio. Euro (Q1 2009: 30,3 Mio. Euro), da die Tognum-Gruppe in die Zukunft investiert, um den Technologievorsprung weiter auszubauen.

Die sonstigen Finanzerträge gingen um 8,5 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro (Q1 2009: 12,0 Mio. Euro) zurück. Zu diesem Rückgang trugen die Bewertung des US-Dollar-Darlehen und der Devisenbestände sowie die Bewertung der Fremdwährungsderivate bei.

Die Vorräte stiegen im Rahmen eines zunehmenden Produktionsvolumens um 78,3 Mio. Euro auf 714,2 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 635,9 Mio. Euro).

4. Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals im Vergleich zum 31. Dezember 2009 ergibt sich weitgehend aus dem sonstigen Ergebnis und dem Zugang der Gewinnrücklagen durch die Erstkonsolidierung der beiden türkischen Tochterunternehmen. Weitere Details zur Veränderung des Eigenkapitals sind in der Übersicht „Veränderung des Konzerneigenkapitals (ungeprüft)“ auf Seite 18 ersichtlich.

Das „unverwässerte Ergebnis je Aktie“ (basic earnings per share) berechnet sich mittels Division des den Stammaktionären der Tognum AG (ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter) zustehenden Konzernergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien. Weder zum 31. März 2010 noch zum 31. März 2009 waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässerten. Somit ergab sich weder in der Berichtsperiode noch im Geschäftsjahr 2009 ein davon abweichendes „verwässertes Ergebnis je Aktie“. Das Ergebnis je Aktie ist auf Seite 15 dargestellt.

5. Segmentberichterstattung

Infolge der Weiterentwicklung der Unternehmens- und Markenstrategie gliedert Tognum seine Geschäftsaktivitäten unter dem Dach der strategischen Holding Tognum AG in die drei Berichtssegmente *Engines*, *Onsite Energy & Components (OE&C)* und *Distribution*.

Engines. Im Segment *Engines* werden die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Dieselmotoren sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und das After-Sales-Geschäft abgebildet. Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der MTU Detroit Diesel Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihrer konsolidierten Tochterunternehmen und der SKL Motor GmbH, Magdeburg, zählen zu diesem Segment auch die zwei türkischen Gesellschaften MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş., Hadımköy/Türkei, und MTU Motor Türbin Sanayi ve Ticaret A.Ş. Avrupa Serbest Bölge Subesi (Freihandelszone), Hadımköy/Türkei, die seit 1. Januar 2010 in den Konzernabschluss der Tognum AG einfließen (vgl. auch Abschnitt 2 „Konsolidierungskreis“).

Onsite Energy & Components. Das Segment *Onsite Energy & Components (OE&C)* umfasst einerseits die Geschäftsaktivitäten mit dezentralen Energieanlagen (*Onsite Energy*) auf Basis von Dieselmotoren (*OE Diesel Systems & Engines*), Gasmotoren und Brennstoffzellen (*OE Gas & Fuel Cell Systems*) inklusive der relevanten After-Sales-Aktivitäten sowie andererseits Komponenten (*Components*) für Motoren (*Einspritzsysteme*). Neben Teilen der MTU Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen, und Teilen der MTU Detroit Diesel Inc., Detroit/USA, einschließlich Teilen ihrer konsolidierten Tochterunternehmen, zählen hierzu die Gesellschaften MTU Onsite Energy Corp., Mankato Minnesota/USA (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Dieselmotoren), MTU Onsite Energy GmbH, Augsburg (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Gasmotoren), MTU Onsite Energy GmbH, Friedrichshafen (dezentrale Energieanlagen auf Basis von Brennstoffzellen) und L'Orange GmbH, Stuttgart.

Distribution. Das dritte Berichtssegment *Distribution* umfasst die konzerneigenen Vertriebsgesellschaften, vertreten in den Regionen Europa und Asien/Pazifik. Hierzu zählen die Gesellschaften MTU Australia Pty. Ltd., Kings Park/Australien, MTU Asia Pte. Ltd., Singapur/Singapur, einschließlich ihrer konsolidierten Tochterunternehmen, MTU Italia S.r.l., Arcola/Italien, MTU Detroit Diesel Benelux B.V., Dordrecht/Niederlande, sowie MTU Ibérica Propulsión y Energía S.L., Coslada/Spanien.

In der Position „Zentrale Posten“ werden zentral verantwortete Sachverhalte der Konzernzentrale ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert. Die dargestellten Bereinigungseffekte betreffen erhöhte Abschreibungen mit Akquisitionen, Wechselkurseffekte aus Kredit-/Devisenbestandsbewertung und Sicherungsgeschäften sowie dem erfolgswirksam erfassten Wertminderungsaufwand der Beteiligung Fuel Cell Energy Inc., Danbury/USA.

6. Organe

Im Vergleich zum 31. Dezember 2009 ergaben sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats der Tognum AG.

7. Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die im Zuge der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Tognum-Gruppe einbezogenen Tochterunternehmen sind unter Abschnitt 2 „Konsolidierungskreis“ aufgeführt. Die nicht konsolidierten Tochterunternehmen sind für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Tognum-Gruppe nicht wesentlich.

Alle Transaktionen zwischen der Tognum-Gruppe und den ihr nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu Konditionen geschlossen, wie sie zwischen unabhängigen Geschäftspartnern üblich sind.

In Mio. Euro	Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. – 31.03.2009)		Betrag der Geschäftsvorfälle (01.01. – 31.03.2010)	
	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der erhaltenen Leistungen
Tochterunternehmen	30,1	5,6	24,1	3,8
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	7,5		8,4	0,3
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	46,9	103,2	9,9	76,2
	84,5	108,8	42,4	80,3

In Mio. Euro	Ausstehende Salden 31.12.2009		Ausstehende Salden 31.03.2010	
	Forderungen	Verbindlichkeiten	Forderungen	Verbindlichkeiten
Tochterunternehmen	46,8	7,7	43,3	0,3
Assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	22,8	0,1	10,4	0,1
Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss	7,0	37,5	9,0	37,9
	76,6	45,3	62,7	38,3

Die Geschäftsbeziehungen der Gesellschaften der Tognum-Gruppe mit sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen sowie mit Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Liefer- und Leistungsverkehr. Nahe stehende Unternehmen, die von der Tognum-Gruppe beherrscht werden oder auf die von der Tognum-Gruppe ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, sind in der Anteilsbesitzliste verzeichnet. Die Aufstellung der vollständigen Anteilsbesitzliste der Tognum-Gruppe ist im elektronischen Bundesanzeiger hinterlegt.

Das Transaktionsvolumen aus den Geschäftsbeziehungen mit den Gesellschaften des Daimler-Konzerns und die daraus resultierenden Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sind in oben stehender Tabelle in der Zeile „Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss“ ausgewiesen. Der Rückgang der erbrachten Leistungen um 37,0 Mio. Euro auf 9,9 Mio. Euro (Q1 2009: 46,9 Mio. Euro) ist weitestgehend auf den Verkauf der Rotorion-Aktivitäten zurückzuführen.

8. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALSCHULDEN

Zum 31. März 2010 bestehen Eventualschulden aus Haftungsverhältnissen in Höhe von 24,6 Mio. Euro (31. Dezember 2009: 8,4 Mio. Euro). Diese beinhalten unter anderem auch Garantien für die Refinanzierung zugunsten verbundener Unternehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

In Mio. Euro	31.12.2009	31.03.2010
Sonstige finanzielle Verpflichtungen, übrige	1.079,1	1.069,2

In den sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von 11,5 Mio. Euro enthalten (31. Dezember 2009: 14,3 Mio. Euro). Dabei bewegen sich die Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen, Wartungsverträge und allgemeine Betriebsaufwendungen im geschäftsüblichen Rahmen.

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 12. April 2010 wurden der Vertrag des Vorsitzenden des Vorstands Volker Heuer um ein Jahr und der Vertrag des derzeitigen Finanzvorstands und stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands Joachim Coers um drei weitere Jahre verlängert. Ab September 2011 wird der derzeitige Finanzvorstand Joachim Coers den Vorsitz des Vorstands übernehmen. Der derzeitige Vorsitzende des Vorstands Volker Heuer scheidet im Herbst 2011 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Mit den Vertragsverlängerungen wurde im Aufsichtsrat gleichzeitig die Nachfolgeregelung für Volker Heuer einvernehmlich und zu einem frühen Zeitpunkt geklärt.

Friedrichshafen, 30. April 2010

Tognum AG

Volker Heuer

Vorsitzender des Vorstands
Chief Executive Officer (CEO)

Joachim Coers

Mitglied des Vorstands
Ressort „Corporate Services“ (CFO)

Zahlenübersichten 2008 – 2010¹

In Mio. Euro	Q1-Q4 2008	Q1 2009	Q1-Q4 2009	Q1 2010	2009 vs. 2010 Q1/Q1 in %
Tognum Konzern					
Auftragsingang	3.230,6	650,6	2.330,4	696,5	7,1%
Umsatz	3.133,1	641,8	2.529,4	509,4	-20,6%
Umsatzkosten	-2.401,6	-492,1	-1.943,6	-379,5	22,9%
= Bruttoergebnis	731,5	149,7	585,8	129,8	-13,3%
Vertriebskosten und Verwaltungskosten	-258,4	-72,6	-283,6	-66,3	8,7%
Forschung und Entwicklungskosten	-110,4	-30,3	-142,7	-37,6	-24,1%
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	0,0	1,9	9,1	0,9	-52,6%
= Ergebnis der betrieblichen Aktivität	362,7	48,7	168,6	26,8	-45,0%
Finanzergebnis	-33,1	-10,5	3,7	-17,9	-70,5%
= EBIT	329,6	38,2	172,3	8,9	-76,7%
Zinsergebnis	-47,3	-9,9	-25,3	-10,1	-2,0%
Steuern	-74,7	-8,3	-44,1	0,4	104,8%
= Konzernergebnis	207,6	20,1	102,9	-0,8	-104,0%
Bruttoergebnis (bereinigt)	787,8	165,7	624,3	146,4	-11,6%
in % vom Umsatz	25,1%	25,8%	24,7%	28,7%	
EBIT (bereinigt)	406,9	63,8	198,6	42,8	-32,9%
in % vom Umsatz	13,0%	9,9%	7,9%	8,4%	
Abschreibungen (ohne Kaufpreismortisation)	74,8	20,9	88,9	24,0	14,8%
EBITDA (bereinigt)	481,7	84,6	287,5	66,8	-21,0%
in % vom Umsatz	0,3%	13,2%	11,4%	13,1%	
Konzernergebnis (bereinigt)	264,3	38,2	121,3	22,3	-41,6%
bereinigtes Ergebnis je Aktie (EUR)	2,01	0,29	0,92	0,17	-41,4%
Net Working Capital ²	908,6	905,7	710,7	646,9	-28,6%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	258,5	105,6	382,3	136,4	29,2%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-193,8	-43,3	-158,7	-12,5	71,1%
Nettofinanzverschuldung ³	335,8	282,5	192,2	86,2	-69,5%
Pensionsverpflichtungen	398,2	401,6	403,9	403,1	0,4%
Eigenkapital	671,6	700,6	680,5	711,8	1,6%
Eigenkapitalquote	26,3%	27,4%	27,6%	28,2%	

¹ In einigen Spalten und Zeilen dieser Datentabelle können durch Rundungen Differenzen zwischen den Einzelwerten und den daraus abgeleiteten Summen entstehen.

² Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Erhaltene Anzahlungen

³ Nettofinanzverschuldung = Zinstragende Finanzverbindlichkeiten ./ liquide Mittel

In Mio. Euro	Q1-Q4 2008	Q1 2009	Q1-Q4 2009	Q1 2010	2009 vs. 2010 Q1/Q1 in %
Engines					
Auftragseingang	2.095,6	436,4	1.507,7	434,6	- 0,4%
Segmentumsatz	2.052,5	450,5	1.680,5	362,6	- 19,5%
Marine	671,7	122,7	564,6	102,3	- 16,6%
Industrial	408,8	78,6	248,4	58,3	- 25,8%
Oil & Gas	94,2	22,2	41,9	5,9	- 73,4%
Defense	249,5	65,4	180,4	30,8	- 52,9%
After Sales/Übrige (Engines)	628,2	161,7	645,2	165,3	2,2%
davon nur direkter Außenumsatz	1.701,5	380,8	1.392,8	309,0	- 18,9%
EBIT (bereinigt)	330,8	50,0	136,2	38,7	- 22,6%
in % vom Umsatz	16,1%	11,1%	8,1%	10,7%	0,0%
Onsite Energy & Components					
Auftragseingang	1.036,6	177,7	704,1	220,6	24,1%
Segmentumsatz	1.014,6	188,5	719,1	143,9	- 23,7%
OE Diesel Systems & Engines	539,4	94,6	365,4	86,2	- 8,9%
OE Gas & Fuel Cell Systems	42,8	6,8	37,8	3,9	- 42,6%
After Sales/Übrige (Onsite Energy)	49,4	13,7	55,9	23,2	69,3%
Injection Systems (Einspritzsysteme)	157,3	36,4	120,4	30,5	- 16,2%
Propeller Shafts (Gelenkwellen)	225,8	37,0	139,5	0,0	- 100,0%
davon nur direkter Außenumsatz	843,2	166,0	627,0	109,6	- 34,0%
EBIT (bereinigt)	60,7	13,4	27,1	5,2	- 61,2%
in % vom Umsatz	6,0%	7,1%	3,8%	3,6%	0,0%
Distribution					
Auftragseingang	561,3	135,4	501,0	181,0	33,7%
Segmentumsatz	601,5	97,7	524,1	92,9	- 4,9%
Produkte	424,0	51,8	339,7	46,8	- 9,7%
After Sales (Distribution)	177,5	45,9	184,4	46,1	0,4%
davon nur direkter Außenumsatz	588,4	95,0	509,7	90,8	- 4,4%
EBIT (bereinigt)	47,8	7,8	49,6	10,4	33,3%
in % vom Umsatz	7,9%	8,0%	9,5%	11,2%	0,0%
Zentrale Posten / Eliminierungen					
Segment-Auftragseingang	- 462,9	- 98,9	- 382,4	- 139,8	- 41,4%
Segmentumsatz	- 535,5	- 95,0	- 394,2	- 90,0	5,3%
EBIT (bereinigt)	- 32,3	- 7,5	- 14,3	- 11,6	- 54,7%

Die Tognum-Gruppe mit ihren beiden operativen Geschäftsbereichen „Engines“ und „Onsite Energy & Components“ gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Motoren, Antriebssystemen und dezentralen Energieanlagen. Basis hierfür sind Dieselmotoren bis 9.100 Kilowatt (kW), Gasmotoren bis 2.150 kW, Brennstoffzellen bis rund 360 kW und Gasturbinen bis 50.000 kW.

Das Produktportfolio des Geschäftsbereichs „Engines“ umfasst MTU-Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Das Portfolio des Geschäftsbereichs „Onsite Energy & Components“ besteht aus dezentralen

Energieanlagen der Marke MTU Onsite Energy und Einspritzsystemen für Off-Highway-Motoren von L'Orange. Die Energieanlagen umfassen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren, Brennstoffzellen und/oder Gasturbinen.

Im Geschäftsjahr 2009 (31.12.) erzielte Tognum einen Umsatz von über 2,5 Mrd. Euro und beschäftigt aktuell über 8.700 Mitarbeiter. Mit 26 vollkonsolidierten Tochtergesellschaften, mehr als 140 Vertriebspartnern und über 500 autorisierten Händlern an rund 1.200 Standorten verfügt Tognum über eine globale

Vertriebs- und Serviceorganisation. Wesentliche Fertigungs- und Montagestandorte befinden sich in Deutschland (Friedrichshafen/Hauptsitz, Augsburg, Glatten, Magdeburg, Ottobrunn), in den USA (Aiken/ South Carolina, Detroit/ Michigan, Mankato/ Minnesota) sowie in China (Suzhou/ Jiangsu).

Die nennwertlosen Inhabers-Stammaktien der Tognum AG sind seit Juli 2007 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Aktie ist Mitglied im Börsenindex MDAX mit einem Indexgewicht von 2,1% (Stand: 07.04.2010). Börsenkürzel: TGM, Ticker: TGMG, Reuters: TGMG.DE, Bloomberg: TGM GY, WKN: A0N4P4, ISIN: DE000A0N4P43.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

Homepage
www.tognum.com

Investor Homepage
<http://investoren.tognum.de>
z.B. Kennzahlen, Aktie/Analysten, Berichte, Präsentationen/Webcast, Corporate Governance, Hauptversammlung

Presseinformationen
www.tognum.com/presse
von Tognum und ihren Tochterunternehmen

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für Anleger & Analysten
Telefon +49 (0) 75 41 90 33 18
E-Mail ir@tognum.com

Für Journalisten
Telefon +49 (0) 75 41 90 39 89
E-Mail pr@tognum.com

FINANZKALENDER 2010

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

18. Mai 2010	Hauptversammlung 2010, Friedrichshafen
04. August 2010	Zwischenbericht zum 30. Juni 2010
03. November 2010	Zwischenbericht zum 30. September 2010

Zukunftsbezogene Aussagen und rechtliche Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Tognum bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Im Risikobericht, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts erstattet wird, finden Sie weitere Annahmen und Risiken, die den Prognosen zugrunde liegen bzw. mit denen die Prognosen behaftet sind. Es ist von Tognum weder beabsichtigt, noch übernimmt

Tognum eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen. Aus technischen Gründen (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor. Die Geschäfts- und Zwischenberichte stehen in beiden Sprachen im Internet unter <http://investoren.tognum.de> zur Verfügung.

Impressum

Copyright © 2010
Tognum Aktiengesellschaft
Maybachplatz 1
88045 Friedrichshafen/Germany
Registergericht: Ulm, Nr. HRB 721 056

Inhouse produziert mit FIRE.sys.
Veröffentlicht am 07. Mai 2010. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.